

## Protokoll der Jahresversammlung IFOR Schweiz vom 5. April 2014 in Bern

### Einstimmung

Pascal Veillon lädt zum Nachdenken ein über den biblischen Text der zehn geheilten Aussätzigen (Lukas 17). Von den zehn, ein einziger zeigt Dankbarkeit.

19 Mitglieder sind anwesend, 16 lassen sich entschuldigen.

### 1. **Traktanden:** werden genehmigt

### 2. **Protokoll der JV 2014** Genehmigt

Die Fr. 2100.- welche für das Tibetische Dokumentationszentrum gesammelt wurden, sind überwiesen worden. Dies ist kein Projekt von IFOR, aber IFOR dient als Kanal für Spenden. Fr. 400.- wurden an Michel Monod überwiesen für Kurse in Kinshasa.

### 3. **Jahresbericht** (Nonviolenz-MIRoir 1-2014)

Co-président, Peter Aeberhard unterstreicht, dass der Zivi B. Rikli die Vorbereitungen für die Ausstellung "100 ans pour la nonviolence" erarbeitet hat. Die Ausstellung besteht aus 12 Plakaten, je in deutscher und französischer Sprache. Das Sekretariat wird die Ausstellung koordinieren. Die Verbindung mit dem Projekt Vergangenheitsarbeit (*Dealing with the past*) des EDA wurde auf Anregung von Jonathan Sisson hergestellt. Die Anstellung von Rahel von Arx, welche das Projekt bearbeitet, läuft über IFOR Schweiz.

Georges Kobi berichtet über seine pastorale Arbeit in Berlin.

Dorothee Reutenauer wird für ihre Betreuung des Mitgliederverzeichnisses gedankt..

Beitrag für IFOR International: der Zeitaufwand, welcher 2013 durch Hansuli Gerber, geleistet wurde, kompensiert den Beitrag.

Die Delegiertenversammlung von IFOR wird sich in Konstanz anschliessend an die Hundertjahrfeiern Anfang August treffen. Die Funktionsweise von IFOR wird überprüft werden.

IFOR ist in Genf bei der UNO vertreten durch Derek Brett und Michel Monod, in New York durch John Kim und Mark Johnson.

### 4. **Finanzen 2013:** sind ausgeglichen.

Die Einnahmen sind rückgängig.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren wird genehmigt

### 5. **Budget 2014**

Peter Aeberhard stellt einen Vorschlag vor zur Handhabung von Spenden für Projekte, welche nicht IFOR-eigene Projekte sind.

Es findet eine Diskussion statt zu diesem Thema.

Diese *Richtlinien zur Budgetierung und Finanzierung von Projekten* werden 2015 näher erläutert und eventuell verteilt.

Diskussion und Beschluss: es sollen Fr 1200 für von IFOR-MIR unterstützte Projekte vorgesehen werden.

Der Vorstand entscheidet über solche Projekte.

Das Budget wird genehmigt mit einer Stimmenthaltung.

#### **6. Wahlen des Vorstandes:**

Es werden in den Vorstand gewählt:

Orla Oeri Devereux, Peter Aeberhard, Pascal Veillon, Georges Kobi

Rechnungsrevisorin: Paulette Schule.

#### **7. Verschiedenes:**

- Infos zur "*Vereinigung für Gerechtigkeit & Demokratie in Sri Lanka*" in St.Gallen, durch Karl Brunner und Udaya, eingeladener Gast. Es sind 80 Personen interessiert, 40 Tamilen, 20 Singhalesen, 40 SchweizerInnen.
- Kairos Palästina Aufruf: eine Unterschriftenliste ist im Umlauf zur Unterstützung dieses Aufrufs für einen gerechten Frieden.
- Piotr berichtet von seinem Besuch mit SERPAJ in Kolumbien, sowie der Entwicklungen in Serpaj, welche durch Adolfo Esquivel in Mexiko eingeleitet wurden.

Vorstellung durch Rahel von Arx der Arbeit am Projekt *Dealing with the Past* im EDA.

Protokoll aufgenommen durch Primo Bursik